

Unterschieden und Gemeinsamkeiten der von den Kindern gesprochenen Muttersprachen stattfinden, wodurch ein Austausch über die verschiedenen in der Klasse gesprochenen Sprachen initiiert wird.

Mögliche Weiterarbeit mit den Elfchengedichten:

- Tonbandaufnahmen
- Schön abschreiben, illustrieren und im Schulhaus aufhängen
- Präsentation auf der Bühne vor Eltern

Elfchen-Gedicht-Vorlage	«Strickmuster»
Grün	Adjektiv
Das Haus	Nomen mit Artikel: Was ist es? / Worum geht es?
Es ist dunkel	Kurzer Aussagesatz zum Nomen in Zeile 2 Was macht es? / Wie ist es?
Ich mache Licht	Kurzer Ich-Satz Was machst du?
Gut	Adjektiv (evtl. Nomen) Wie ist das für dich? Sag das Wichtigste in einem Wort.

Erfahrungsbericht der Sprachfördergruppen 1 und 2

Désirée Glessner / Irène Ammann

Nach der Einstiegssequenz erfanden die Kinder eigene Gedichte mit ihrer Lieblingsfarbe, mit der Lieblingsfarbe eines Freundes oder zu einer für alle Kinder vorgeschlagenen Farbe. Ein erstes Vortragen motivierte zum Weiterarbeiten.

Die Kinder bekamen Freude am Dichten und entdeckten die Lust am Umgang mit der lyrischen Sprache. Sie fügten neue Adjektive hinzu und hielten sich nicht mehr nur an Farbadjektive. Es entstanden eigenständige Gedichte. Wir stellten fest,

dass die Kinder Freude am Jonglieren mit den Wörtern und am Analysieren der Sprache zeigten.

Als Nächstes übersetzten einige Kinder ihre Gedichte in ihre Muttersprache. Durch das Vergleichen ihrer Übersetzungen mit denjenigen anderer Kinder entdeckten sie grammatikalische Unterschiede und nahmen die Eigenheiten der verschiedenen Sprachen wahr.

Elfchen-Gedichte der 4.-Klässler, Mai / Juni 2006

Borja (Spanisch)

traurig

die Schule
bald muss ich diese Schule verlassen
es gefiel mir sehr gut hier
neugierig

triste

la escuela
pronto tengo que abandonar el colegio
me gustaba mucho aqui
curioso

Emanuel (Portugiesisch)

träumend

die luft
ich sehe viele Leute
ich höre viele Stimmen
glücklich

sonando

o ar
eu veiso muintas pesoas
eu uwo muintas vozes
feliz

Naciye (Türkisch)

rosa

das Herz
in mir dirinen klopft es
ich spüre wie es klopft
aber ängstlich

rot

das Blut
es fließt schnell
ich werde fast blind
schwindlig

gelb

die Sonne
sie scheint so schön
ich schaue zur Sonne
fröhlich

sor

günes
cak isik saciyor ama cakgüsel
ben günes bakugorum
heganli

Shpejtim (Albanisch)

wunderschön

meine Heimat Kosovo
dort lebt mein Vater
ich vermisse ihn
traurig

sum mir

vendlindja e jema Kosovo
atje jeton Baba
une ia ndiej mungesen ata
i mezeitur

